

ANHANG A

VERHANDLUNGSVERFAHREN FÜR DEN ABSCHLUSS EINES RAHMENVERTRAGS ZUR VERGABE DER DIENSTE DER KOMMERZIELLEN WERBEKAMPAGNE IN FREMDEN KURZ- UND MITTELSTRECKENLÄNDERN (EUROPA) FÜR DAS MARKTSEGMENT DER BUSGRUPPENREISEN ZUR FÖRDERUNG UND VERMARKTUNG DER GLOBALEN MARKE DES ZIELS EMILIA-ROMAGNA - JAHR 2019.

Der Unterzeichnende _____

Steuernummer oder gleichwertige Nummer _____

geboren in _____

am ____/____/____

in seiner Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter des Unternehmens

_____ mit Sitz in _____

Straße/Platz _____ Nr. _____

eingetragen im Handelsregister der Industrie- und Handelskammer (oder gleichwertiger Stelle) von _____

für die folgende Tätigkeit _____

(Anmerkung - für Firmen mit Sitz in einem fremden Land geben Sie die Registereintragungsdaten bzw. die Daten zur Eintragung in die offizielle Liste des Herkunftslandes an)

- Registriernummer: _____

- Registrierungsdatum: _____

- USt-IdNr. (oder gleichwertig): _____

- Rechtsform: _____

- Stammkapital von € : _____

Tel. _____

Fax _____

Zertifizierte E-Mail-Adresse (für italienische Firmen)

_____ E-Mail-Adresse (für ausländische Firmen ohne zertifizierte E-Mail-Adresse)

in voller Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortung, die er im Sinne und mit Wirkung von Art. 76 vom Präsidialerlass 445/2000 bei irreführenden Angaben oder bei Erstellung, Vorzeigen bzw. Verwendung von falschen Unterlagen bzw. Unterlagen, die Daten enthalten, die nicht mehr der Wahrheit entsprechen, trägt.

ERKLÄRT UND BESCHEINIGT IN EIGENER VERANTWORTUNG

- a) (im Falle einer zeitlich begrenzten Unternehmensvereinigung) die von jedem Mitglied der begrenzten Unternehmensvereinigung übernommenen Teildienstleistungen:

- b) dass er sämtliche im Einladungsschreiben, in den Spezifikationen und in allen anderen diesem Verfahren beigefügten Unterlagen enthaltenen Regeln und Bestimmungen bedingungs- bzw. vorbehaltlos akzeptiert;
- c) dass er bei der Erstellung des Angebots die Vertragsbedingungen zur Kenntnis genommen und berücksichtigt hat;
- d) dass die Teile des technischen Angebots als Geschäftsgeheimnis des Unternehmens aus dem folgenden Grund anzusehen sind _____
_____;
- e) dass er bei der Erstellung des Angebots die Sicherheitskosten des Unternehmens berücksichtigt hat, die erforderlich sind, um die Ausführung des Vertrages unter vollständiger Einhaltung der Sicherheits- und Hygienestandards des Arbeitsplatzes gemäß den geltenden Gesetzen sicherzustellen, sowie die Versicherungs- und Sozialversicherungskosten, die gesetzlich vorgeschrieben und in den Verträgen und lokalen Vereinbarungen festgesetzt sind, die an dem Ort gelten, an dem der Vertrag ausgeführt wird;
- f) dass er innerhalb der Firma die Umwelt-, Sozial- und Arbeitsverpflichtungen im Sinne von Art. 30 Absatz 3 des gesetzesvertretenden Dekrets 50/2016 ordnungsgemäß erfüllt hat;

- g) dass er im Falle der Auftragsvergabe die dringende Lieferung bis zum Abschluss des Vertrags akzeptiert;
- h) dass er sich dazu verpflichtet, die Rechtsvorschriften zur Rückverfolgbarkeit von Finanzströmen gemäß Gesetz 136/2000 einzuhalten, andernfalls wird der Vertrag als nichtig erklärt;
- i) die zertifizierte E-Mail-Adresse (die ausländischen Unternehmen, die über keine zertifizierte E-Mail-Adresse verfügen, müssen die E-Mail-Adresse des Unternehmens angeben, die für alle Mitteilungen bezüglich des Vergabeverfahrens zu verwenden ist) _____;
- j) dass er darüber informiert ist, dass im Sinne von Art. 13 des gesetzesvertretenden Dekrets 196/2003 mit nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen:
- die während dieses Verfahrens bereitgestellten und gesammelten personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen und für die Zwecke des Verfahrens selbst verwendet werden;
 - die Verarbeitung der von den Ausschreibungsteilnehmern zur Verfügung gestellten Daten die Feststellung der Eignung für die betreffende Auftragsvergabe ermöglichen soll;
 - die Bereitstellung der angeforderten Daten freiwillig ist und jede Weigerung, die erforderlichen Erklärungen abzugeben, zum Ausschluss von dem Ausschreibungsverfahren führt;
 - die erhobenen Daten Gegenstand von Mitteilungen sein können:
 - an die Mitarbeiter des öffentlichen Auftraggebers des gesamten Verfahrens oder eines Teils davon, der jedenfalls aus dienstlichen Gründen beteiligt ist;
 - an etwaige Parteien, die zwar nicht mit dem öffentlichen Auftraggeber verbunden, jedoch an dem Verfahren beteiligt sind;
 - an den Vergabeausschuss;
 - an die Ausschreibungsteilnehmer;
 - an die zuständigen öffentlichen Ämter zur Umsetzung der geltenden Rechtsvorschriften;

- an andere Parteien, die laut Gesetz 241/90 Anspruch darauf haben;
- der öffentliche Auftraggeber für die Datenerhebung zuständig ist;
- die Rechte, die ausgeübt werden können, im Art. 7 des gesetzesvertretenden Dekrets 196/2003 enthalten sind.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Anmelders

Bitte fügen Sie eine Kopie eines gültigen Ausweises des Anmelders bei